

„Die **perfekte Harmonie** ergibt sich aus dem Zusammenspiel der Gegensätze“. Dieser Meinung war der griechische Philosoph Heraklit bereits vor 2000 Jahren. Die **Weisheiten** der Antike lassen sich auch auf die **heutige Zeit** übertragen – zum Beispiel, wenn es um die **Behandlung von Krebs und anderen chronischen Erkrankungen** geht.

Komplementäre Naturheilverfahren: Sanfte Ergänzung

Harmonie der Gegensätze

Komplementäre Naturheilverfahren werden inzwischen aktiv in das schulmedizinische Konzept mit eingebunden und tragen dazu bei, die Nebenwirkungen der Chemotherapie zu minimieren, das Tumorstadium zu hemmen und den Patienten langfristig zu stabilisieren. „Es findet langsam ein Umdenken statt“, sagt Dr. Charles Fernando, renommiertes britische Heilpraktiker, Toxikologe, Apotheker und Buchautor mit onkologischer Schwerpunktpraxis in Heidelberg.

„**Auch die Schulmedizin hat inzwischen erkannt, dass Naturheilverfahren nicht per se Hokusfokus sind, und die chemische Keule alleine keine Ultimativlösung zur Krebsbekämpfung ist.**“ Oftmals bringt

die Kombination beider Therapiewege den gewünschten Erfolg. Dabei bedienen sich auch Naturheilkundler modernster Labordiagnostik und Medizintechnik. Mithilfe eines sogenannten Meta-Scans ist es beispielsweise möglich, Krankheitsherde, Zellveränderungen und Umweltgifte, die chronische Beschwerden auslösen und sogar Krebs begünstigen können, bereits in einem sehr frühen Stadium zu lokalisieren und anschließend mit Infusionen zu bekämpfen. Die darin enthaltenen Vitamine, Mineral- und Naturstoffe werden direkt in den Körper geleitet, wodurch die Nährstoffversorgung der angegriffenen Zellen optimiert und ihre Regeneration unterstützt wird. Der Körper reinigt sich von innen und die Selbstheilungskräfte werden

gestärkt – eine Behandlungsmethode, die sanft, nebenwirkungsfrei und schmerzlos ist.

Ein weiterer Aspekt spielt bei der komplementären Medizin eine wichtige Rolle: die ganzheitliche Ausrichtung. „Der Mensch steht im Mittelpunkt der Betrachtung“, erläutert Dr. Fernando. „Ziel ist es, nicht nur Symptome zu bekämpfen, sondern auch Ursachen zu erforschen.“ Neben der genetischen Disposition, die bei Krebs nachweislich eine Rolle spielt, zählen hierzu falsche Ernährung, Stressbelastung, Umwelt- und Konsumgifte sowie persönliche Lebensumstände. Erst die Betrachtung all dieser Faktoren ergibt ein Gesamtbild der Erkrankung, das wiederum Ansatzpunkt für die Therapie ist. *Yvonne Schubert*



Praxis für Naturheilverfahren

Ganzheitlich medizinische Diagnostik und Therapie

Dr. rer. nat. Charles Fernando

- Schwerpunktpraxis für Biologische integrative Krebstherapie
- Komplementäre Schmerz- und Entzündungstherapie
- individuell konfektionierte Infusionstherapie
- Entgiftungs- und Ausleitungstherapie
- Präventivmedizin

Praxis für Naturheilverfahren

Dr. Charles Fernando

Heilpraktiker | Apotheker | Toxikologe

Kurfürstenanlage 1 | 69115 Heidelberg
fon +49 (0) 6221 5029005 | fax +49 (0) 6221 4309016
info@dr-fernando.de | www.dr-fernando.de